



Jahresrechnung 2024

Bericht zur laufenden Rechnung

Die Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde Menznau schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 81'152.35 ab. Im Budget 2024 war ein Mehraufwand von CHF 15'650.00 geplant gewesen. Somit fällt das Ergebnis um CHF 65'502.35 schlechter als budgetiert aus. Der Grund dafür liegt beim geringeren Steuerertrag von rund CHF 83'000.00 gegenüber dem Voranschlag, welcher ausschliesslich bei den juristischen Personen zu verzeichnen war. Auch gegenüber dem Vorjahr musste ein Minderertrag in Kauf genommen werden, dieser beträgt rund CHF 43'000.00. Bei den natürlichen Personen konnte jedoch erfreulicherweise ein Mehrertrag zum Vorjahr von rund CHF 11'000 verzeichnet werden, was doch einem Lichtblick gleichkommt.

Im Sachaufwand fallen die einmaligen, jedoch budgetierten Kosten für die Restauration unserer zwei Vortragsfahnen von CHF 28'300.00 ins Gewicht. Aus Sicht des Kirchenrates ist diese Restauration jedoch sehr gut gelungen und die beiden Fahnen dürften somit ihre Dienste, insbesondere an Fronleichnam, weitere 50–100 Jahre erfüllen.

Daneben mussten nochmals erhöhte Stromkosten, insbesondere für die Kirchenheizung, in Kauf genommen werden. Hier darf jedoch für das Jahr 2025 infolge der angekündigten Strompreisreduktion von rund 20% mit einer Entspannung der Situation gerechnet werden. Auch ist in Verbindung mit der PV-Anlage auf dem Dach des Pfarreisaales eine Optimierung der Stromkosten angedacht.

Es ist leider zu erwarten, dass bei den juristischen Personen auch in den Folgejahren mit einem tiefen Steuerertragsergebnis zu rechnen sein muss. Deshalb wird es voraussichtlich unumgänglich sein, den Steuerfuss ab dem Jahr 2026 anheben zu müssen, um mittelfristig wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Als flankierende Massnahme werden durch den Kirchenrat jedoch auch zusätzliche Sparanstrengungen geprüft und umgesetzt werden.

Der Kirchenrat beantragt, die laufende Rechnung sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen. Der Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 81'152.35 sei dem Konto 2390 «Eigenkapital» zu entnehmen.

Bestandesrechnung 2024		Kirchgemeinde Menznau		
Bereich	Bestand am 1. Jan. 2024	Veränderungen		Bestand am 31. Dez. 2024
		Zuwachs	Abgang	
1 AKTIVEN	3'589'646.87	1'394'337.15	1'475'416.10	3'508'567.92
10 Finanzvermögen	2'929'665.02	1'323'985.25	1'435'806.55	2'817'843.72
100 Flüssige Mittel	149'951.77	1'110'091.45	1'054'642.35	205'400.87
101 Guthaben	313'793.55	197'171.70	313'793.55	197'171.70
102 Anlagen	2'442'519.05	-	43'970.00	2'398'549.05
103 Transitorische Aktiven	23'400.65	16'722.10	23'400.65	16'722.10
11 Verwaltungsvermögen	659'981.85	70'351.90	39'609.55	690'724.20
114 Sachgüter	659'981.85	70'351.90	39'609.55	690'724.20
2 PASSIVEN	3'589'646.87	1'316'135.65	1'316'062.25	3'589'720.27
20 Fremdkapital	2'958'569.21	1'316'135.65	1'316'062.25	2'958'642.61
200 Lfd. Verpflichtungen	166'271.95	1'295'428.25	1'248'723.60	212'976.60
202 Langfr. Schulden	1'620'000.00	-	40'000.00	1'580'000.00
203 Verpf. f. Sonderrechng.	1'146'724.31	3'052.70	1'765.70	1'148'011.31
204 Rückstellungen	-	-	-	-
205 Transitorische Passiven	25'572.95	17'654.70	25'572.95	17'654.70
22 Spezialfinanzierungen	-	-	-	-
228 Vorfinanzierungen	-	-	-	-
23 Eigenkapital	631'077.66	-	-	631'077.66
239 Eigenkapital	631'077.66	-	-	631'077.66
Überschuss Passiven				81'152.35

Rechtliche Informationen

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2024 erstellt. Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus der Jahresrechnung. Die vollständige Jahresrechnung kann ab dem 28. März 2025 während 30 Tagen auf dem Pfarramt (Pfarrzentrum) eingesehen werden. Nach § 3 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. I KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrates zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation (Veröffentlichung in der 3dp sowie Aushang im Anschlagkasten der Pfarrei vom 28. März 2025) 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte, das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Menznau, 12. März 2025

Namens des Kirchenrates

Stefan Rossdeutscher
Kirchgemeindepäsident

Stefanie Glauser
Aktuarin des Kirchenrates

Pfarrei Menznau

Laufende Rechnung 2024 nach Dienstabteilungen					Kirchgemeinde Menznau	
Abteilungen	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	105'914.51	465.70	111'950.00	500.00	110'151.61	465.30
30 Personalaufwand	72'146.71		73'150.00		72'439.71	
31 Sachaufwand	5'189.20		7'250.00		7'931.85	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	28'578.60		31'550.00		29'780.05	
36 Eigene Beiträge	-		-		-	
46 Beiträge für eigene Rechnung		465.70		500.00		465.30
2 Bildung	79'114.49	16'950.65	74'100.00	9'550.00	72'826.15	11'186.70
30 Personalaufwand	67'664.00		63'950.00		61'728.60	
31 Sachaufwand	5'365.49		4'850.00		6'173.70	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	6'085.00		5'300.00		4'923.85	
43 Entgelte		-		-		-
45 Beiträge von Gemeinwesen		13'655.70		7'550.00		8'636.70
46 Beiträge für eigene Rechnung		3'294.95		2'000.00		2'550.00
3 Seelsorge, Kultur und Kirche	729'752.78	72'929.80	714'350.00	54'550.00	798'684.21	127'241.35
30 Personalaufwand	279'508.83		282'750.00		274'369.02	
31 Sachaufwand	210'664.35		191'900.00		295'375.99	
36 Eigene Beiträge	239'579.60		239'700.00		228'939.20	
42 Vermögenserträge		28'915.85		26'500.00		29'403.00
43 Entgelte		20'245.65		11'550.00		56'691.30
45 Beiträge von Gemeinwesen		17'750.70		15'500.00		7'421.50
46 Beiträge für eigene Rechnung		6'017.60		1'000.00		2'910.50
48 Entnahmen		-		-		30'815.05
5 Soziale Wohlfahrt	7'743.00	-	1'000.00	-	-	-
36 Eigene Beiträge	7'743.00	-	1'000.00	-	-	-
9 Finanzen und Steuern	164'191.57	915'217.85	143'150.00	964'300.00	157'436.72	945'714.50
30 Personalaufwand	4'238.56		4'300.00		4'333.22	
31 Sachaufwand	48'313.91		32'350.00		59'450.25	
32 Passivzinsen	20'320.20		20'400.00		20'778.70	
33 Abschreibungen	91'318.90		86'100.00		72'874.55	
38 Einlagen	-		-		-	
40 Steuern		715'799.00		795'700.00		753'937.70
42 Vermögenserträge		168'884.95		154'600.00		150'171.25
43 Entgelte		30'533.90		14'000.00		41'605.55
48 Entnahmen		-		-		-
Aufwand-/Ertragsüberschuss		81'152.35		15'650.00		54'490.84
Total Aufwand/Ertrag	1'086'716.35	1'086'716.35	1'044'550.00	1'044'550.00	1'139'098.69	1'139'098.69

Erläuterungen zur laufenden Rechnung

Nachstehend werden die grösseren Budget-Abweichungen erläutert:

30 – Personalaufwand

Der Personalaufwand entspricht exakt dem Voranschlag.

31 – Sachaufwand

Nebst den erhöhten Stromkosten von rund CHF 11'000 konnten im Sachaufwand auch die letzten Rechnungen vom Hagelschaden aus dem Jahr 2021 verbucht werden. Diese Kosten wurden jedoch vollumfänglich von der Gebäudeversicherung übernommen und im Bereich 43 als Entgelte verbucht.

33 – Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich im Rahmen des Voranschlages.

40 – Steuern

Im Rechnungsjahr mussten markante Mindererträge bei den Steuererträgen der juristischen Personen in Kauf genommen werden. Siehe dazu die Detailangaben im Bericht zu laufenden Rechnung. Dies wirkt sich 1:1 auf das Jahresergebnis aus.

Natürlich sind wir uns der Problematik von grösseren Steuerschwankungen, die ein einzelner grosser Industriebetrieb mit sich bringen kann, bewusst. Durch den Aufbau von Eigenkapital können solche negativen Schwankungen, in schwierigeren Zeiten aufgefangen werden. Daneben sind jedoch rechtzeitig auch Gegenmassnahmen in Form einer Steuerfussanpassung einzuleiten.

42 – Vermögenserträge

Erhöhte Mieterträge verbunden mit keinen Leerständen haben bei den Vermögenserträgen einen Mehrertrag von rund CHF 16'000.00 ermöglicht.

43 – Entgelte

Im Rechnungsjahr konnten nicht geplante Walderträge von rund CHF 10'000 realisiert werden. Wie vorstehend beschrieben hat uns die Gebäudeversicherung Luzern die Kosten der letzten ausgeführten Arbeiten aus dem Hagelschlag überwiesen.

Finanzkennzahlen zur Jahresrechnung 2024

Zinsbelastungsanteil II: - 19,2 %

(Sagt aus, welcher Anteil des Ertrages der Kirchensteuern durch die Nettozinsen gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der Handlungsspielraum. Vorgabe: Dieser sollte 6% nicht übersteigen.)

Bemerkung: Mit einem Minus-Zinsbelastungsanteil sind wir auf der positiven Seite.

Kapitalzinsanteil: - 9,7 %

(Drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Vorgabe: Dieser sollte zwischen 8–10% liegen.)

Bemerkung: Mit einem Minus-Kapitalzinsanteil sind wir auf der positiven Seite.

Verschuldungsgrad: 19,7 %

(Zeigt, welcher Anteil der Steuererträge notwendig wären, um die Nettoschuld abzutragen. Vorgabe: Diese Kennzahl sollte 120% nicht übersteigen.)

Bemerkung: Durch die Abnahme des Finanzvermögens und auch der Erträge aus Kirchensteuern hat sich der Verschuldungsgrad etwas erhöht.

Nettoschuld pro Kirchgemeindemitglied: CHF 89

(Die Kennzahl zeigt die lastende Nettoschuld pro Kirchgemeindemitglied. Vorgabe: Diese sollte CHF 500 nicht übersteigen.)

Bemerkung: Die Verschuldung ist mit CHF 89 pro Kirchgemeindemitglied immer noch sehr tief.

Cashflow(+)/Cashdrain(-): CHF 11'454

(Der Cashflow ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen zuzüglich/abzüglich Veränderungen aus Vorfinanzierungen und Fonds. Keine Vorgabe.)

Bemerkung: Trotz einem hohen Aufwandüberschuss konnte dank erhöhter Abschreibungen ein kleiner Cashflow erzielt werden.